

Extremitäten 4) Bei hartnäckigen Wechselfiebern. A e u s s e r l i c h: 1) Als Gurgel- und Kaumittel bei septischen Anginen z. B. im Scharlach; 2) nach Turnbull (Lond. med. Gaz. Jan. 1850) die Tinktur bei Frostbeulen und auf Baumwolle zu einigen Tropfen bei Zahnschmerzen in den hohlen Zahn eingebracht.

Gabe und Form: In Substanz gr. j—vj, am Besten in Pillen mit Gummi arab. Zu Gurgelwässern im Aufguss 3ß—j auf 3vj Kolatur.

Präparate: *Tinctura Capsici annui* (Pharm. Saxon.) 3j auf 3vj Alkohol. Zu 10—30 Tropfen innerlich und 3ß—j als Zusatz zu Gurgelwässern. Liefert eine *Tinct. radicalis*. Das von Landerer (Wittst. Vjschr. III. 34) dargestellte unreine, gelbbraune Flocken bildende Capsicin wirkt als starkes Rubefaciens.

#### 6) *Folia Rhododendri chrysanthi*, Sibirische Schneerose, Gichtrose.

Mutterpflanze: *Rhododendron chrysanthum*, Decandria Monogynia, Ericaceae Syst. nat. Strauch. Nordasien, namentlich das östliche Sibirien.

Eigenschaften: 2—3 Zoll lange,  $\frac{1}{2}$  Zoll breite, länglich ovale Blätter, von oberhalb bläulichgrünem, unterhalb rostfarbigem Ansehen, widerlichem rhabarberartigem Geruch, herbem, unangenehm bitterem Geschmack. Der wässrige, kalte Auszug durch Eisenchlorid dunkelgrün gefärbt.

Bestandtheile nach Stolze: Brauner, bitterer, Lakmus röthender Stoff 37,6, brauner pulvriger, in Alkalien und Pflanzensäuren löslicher Stoff 13,9, schwarzbraunes Kaliextract 22,4, Blattgrün 6,5, Holzfaser 18,7, Verlust 0,9.

Wirkung und Anwendung. Die Blätter vermehren die Ausscheidungen aus Darmkanal, Haut und Nieren, zuweilen unter narkotischen Symptomen, und werden namentlich in Russland bei chronischen Rheumatismus und Gicht vielfach angewendet.

Gabe und Form: Am Besten im Aufguss 3j—jj auf 3vj Kolatur. Liefert eine Radikaltinktur.

Zu gleichen Zwecken werden auch die in der Pharm. Bad. officinellen Blätter der gewöhnlichen Alpenrose (*Rhodo-*

dendron ferrugineum) gebraucht. Ihr Geschmack ist unangenehm, fast rhabarberartig. Das kalte wässrige Infusum wird durch Eisenchlorid weniger dunkelgrün gefärbt. Dieselben sind kleiner, spitzer, lederartig hart, oben dunkelgrün glänzend, glatt, netzförmig geadert, am Rande etwas umgebogen, im Alter auf der Unterfläche mit rostfarbigen und schwärzlichen Punkten besetzt.

---